



## Politische Gemeinde Hettlingen

### Protokoll der Gemeindeversammlung vom Montag, 6. Dezember 2021

---

<b>Ort</b>	Mehrzweckhalle, Hettlingen
<b>Zeit</b>	19.35 bis 21.45 Uhr
<b>Vorsitz</b>	Bruno Kräuchi, Gemeindepräsident
<b>Protokoll</b>	Matthias Kehrli, Gemeindeschreiber
<b>Stimmzähler</b>	Stephan Bolliger, Bruggwiesenstrasse 16 Konrad Hagenbucher, Unterdorfstrasse 5
<b>Anwesend</b>	<b>91 Stimmberechtigte</b> (rund 4 % der 2'277 Stimmberechtigten) 1 nicht stimmberechtigte Personen anwesend
<b>Traktanden</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Genehmigung Budget 2022, Festsetzung Steuerfuss 2022</li><li>2. Anfrage § 17 Gemeindegesetz (Littering, SVP-Hettlingen)</li><li>3. Bekanntmachungen</li></ol>

#### Begrüssung

Der **Gemeindepräsident** Bruno Kräuchi begrüsst die zahlreich erschienenen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Mitglieder der Schulpflege, Anwesenden der Rechnungsprüfungskommission, den Gemeindeschreiber sowie die anwesenden Mitarbeitenden der Gemeinde. Speziell heisst er den **Kantonsrat** Tobias Weidmann willkommen. Eine Pressevertretung ist bedauerlicherweise nicht anwesend.

Anschliessend erkundigt sich **Bruno Kräuchi** aus Aktualität, ob alle Anwesenden gesund seien. Ebenfalls macht der **Gemeindepräsident** auf die BAG-Richtlinien, Abstands- und Hygieneregeln sowie das Schutzkonzept gemäss Power-Point-Präsentation (ebenfalls auf Website) aufmerksam, welche einzuhalten sind. Er bedankt sich für das diesbezügliche kooperative Verhalten und damit verbunden das Verständnis für den verzögerten Beginn der Gemeindeversammlung. Dies aufgrund des Contact Tracings und der Überprüfung des Zertifikats für den anschliessenden 2G-Apéro.



Von den 71 eingeladenen **Neuzuzügern** konnten Fabio und Miriam Bastone mit Applaus begrüsst werden. Von den 3 **eingebürgerten Personen** im Jahr 2021 war niemand anwesend. Von den 38 eingeladenen **Jungbürgerinnen und Jungbürger** wurde Sarina Fedier herzlich begrüsst.

Der **Gemeindepräsident** bedankt sich für das Vertrauen in den Gemeinderat im Zusammenhang mit den beiden kommunalen Urnenabstimmungen vom 28. November 2021 (Totalrevision Gemeindeordnung, Anschlussvertrag Witerig). Er versichert, dass der Gemeinderat wie bisher weiterarbeitet. Mit diesen Worten leitet er zur formellen Eröffnung, im Sinne von "wer stimmt, bestimmt!", über.

## Eröffnung

Mit der Feststellung, dass mit der Publikation vom 5. November 2021 rechtzeitig zur heutigen Versammlung eingeladen worden ist und die Akten ab 22. November 2021 sowie das Stimmregister im Gemeindehaus aufgelegt haben, eröffnet der **Gemeindepräsident** Bruno Kräuchi um 19.45 Uhr formell die Gemeindeversammlung.

Der Vorschlag des **Gemeindepräsidenten**, die zwei angefragten Stimmzähler zu wählen, wird ohne Antrag aus der Versammlung genehmigt, so dass der **Gemeindepräsident** diese stillschweigend als gewählt erklärt.

Das Stimmrecht der Anwesenden wird auf Nachfrage des **Gemeindepräsidenten** von niemandem bestritten. Die nicht stimmberechtigten Personen sitzen bereits auf den ihnen zugewiesenen Plätzen.

## Ablauf

Auf Anfrage, ob im Zusammenhang mit der Traktandenliste Änderungen begehrt werden, meldet sich niemand zu Wort.

## Protokoll

Das Gemeindeversammlungsprotokoll wird durch den **Gemeindeschreiber** wie bisher als abgekürztes Verhandlungsprotokoll (kein Wortprotokoll) verfasst.

## Digitale Aufzeichnung

Der **Gemeindepräsident** orientiert, dass die Wortmeldungen aus der Gemeindeversammlung digital aufgezeichnet werden. Nach Eintritt der Rechtskraft werden diese Daten gelöscht. Auf Anfrage, ob es dagegen einen Einwand gebe, meldet sich niemand zu Wort.

## Versammlungsleitung

Mit dem Hinweis, dass Einwände gegen die Versammlungsleitung oder über den Ablauf direkt anzumelden sind, leitet der **Gemeindepräsident** zum **Geschäft 1** über.



### **Ausblick Jahresrechnung 2021**

Der **Gemeindepräsident** erläutert einen Ausblick auf das Rechnungsjahr 2021:

- Ziel schwarze Null scheint optimistisch erreichbar
- Steuererträge auf Vorjahreslevel
- Grundstückgewinnsteuer hoch, rund Fr. 400'000 über Budget (grosse Nachfrage Grundstücke)
- Beklagen von CV-19-Einflüssen (z. B. Pflegekosten, ZVV, Sonderschulbereich)

### **Vorstellung des Finanzplans 2021 - 2025**

Der **Gemeindepräsident** Bruno Kräuchi stellt den Finanzplan 2021 - 2025 anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Insbesondere werden folgende Themen präsentiert und erläutert:

- Steuerfuss/Steuerkraft 2020
- Aufwandniveau - Franken je Einwohner 2020
- Aufwandniveau - Franken je Schüler 2020
- Rechnungsausgleich - Steuerhaushalt
- Finanzierung Investitionen
- Begrenzung Verschuldung - Steuerhaushalt
- Selbstfinanzierung und Nettovermögen - Steuerhaushalt
- Entwicklung Nettovermögen
- Investitionsplanung 2021 - 2030

Zusammenfassend werden folgende Hinweise zum erweiterten Ausblick erläutert:

- Zusatzleistungsgesetz (ZLG) ab 01.01.2022 führt zu Minderausgaben
- Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) ab 01.01.2022 führt zu Mehrausgaben
- Strassengesetz (StrG) ab 01.01.2023
- Auswirkungen Pandemie
- Steuerkraft

Die Gemeindeversammlung nimmt von der Finanzplanung der Exekutive gemäss Gemeindegesetz Kenntnis und es werden darüber in Gemeindeversammlungen keine Beschlüsse gefasst.



## 1. Genehmigung des Budgets 2022, Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2022

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung:

1. Das Budget der Politischen Gemeinde Hettlingen für das Jahr 2022, welches einen Ertragsüberschuss von Fr. 2'100 und Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 968'000 aufweist, wird genehmigt.
2. Bei einem mutmasslichen Gemeindesteuerertrag (100 %) von 10.4 Mio. Franken wird der Steuerfuss auf 80 % festgesetzt.

### Beleuchtender Bericht

Für das Budget 2022 hat der Gemeinderat alle Verwaltungsabteilungen beauftragt, sämtliche Ausgaben und Einnahmen konsequent auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen. Deshalb wurden folgende Richtlinien festgelegt:

- Als aktueller Kostenstand gilt die Jahresrechnung 2020 oder das Budget 2021.
- Erträge sind realistisch (nicht pessimistisch) einzustellen.
- Die Optimierungsmassnahmen sind konsequent in das Budget einzustellen.
- Die Budgetvorgaben des Gemeindeamts sind einzuhalten.

### Abgrenzung Ressourcenausgleich

Steuerkraftabschöpfungen oder -zuschüsse werden über transitorische Aktiven oder Rückstellungen zeitlich abgegrenzt. Die Höhe der transitorischen Aktiven oder der Rückstellungen entspricht der Differenz zwischen dem im Rechnungsjahr empfangenen bzw. abzuliefernden Ausgleichsbetrag und dem aufgrund der Steuerkraft im Rechnungsjahr zu erwartenden bzw. zu leistenden Ausgleichsbetrag (§119 Abs. 1 und 2 GG).

### Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze für Investitionen im Verwaltungsvermögen beträgt unverändert Fr. 50'000.

Der Gemeinderat hat sich an mehreren Sitzungen zusammen mit der Verwaltung intensiv mit der Vorberatung des Budgets und des Steuerfusses für das Jahr 2022 befasst. Im Rahmen der Budgetverhandlungen wurde das Budget bereinigt und der Steuerfuss festgelegt.

Dies ergibt, gegenüber dem Vorjahr unverändert, folgende Steuerfüsse (ohne Kirchen):

Politische Gemeinde	80 %
Sekundarschulgemeinde (vorbehältlich Beschluss Schulgemeindeversammlung)	<u>16 %</u>
Gesamtsteuerfuss	<u>96 %</u>



## Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2022 zeigt nachfolgendes Bild.

	<i>Aufwand in Fr.</i>	<i>Ertrag in Fr.</i>
<i>a) zu deckender Aufwandüberschuss</i>		
Aufwand der Erfolgsrechnung	15'382'000	
Ertrag der Erfolgsrechnung ohne ordentliche Steuern Budgetjahr		7'064'100
zu deckender Aufwandüberschuss	<u>                    </u>	<u>8'317'900</u>
	<u>15'382'000</u>	<u>15'382'000</u>
<i>b) Steuerfuss / Steuerertrag</i>		
zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)	8'317'900	
einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 % 10.4 Mio. Franken (Vorjahr 10.3 Mio. Franken)		
Steuerertrag bei 80 % Steuern (Vorjahr 80 %)		8'320'000
Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung = Einlage in Eigenkapital	<u>          2'100</u>	<u>                    </u>
	<u>8'320'000</u>	<u>8'320'000</u>
<i>c) Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</i>		
Total Ausgaben	1'328'000	
Total Einnahmen		360'000
Nettoinvestitionen	<u>                    </u>	<u>968'000</u>
	<u>1'328'000</u>	<u>1'328'000</u>
<i>d) Investitionsrechnung Finanzvermögen</i>		
Keine Investitionen im 2022 geplant.		



	<b>Gliederung nach Funktionen</b>	<b>Budget 2022</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Verbesserung (-) / Verschlechterung (+)</b>	<b>Abschreibungen</b>
		in Fr.	in Fr.	in Fr.	in Fr.
0	Allgemeine Verwaltung	1'139'600	1'051'800	+ 87'800	65'300
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	455'100	469'350	- 14'250	8'500
2	Bildung	5'206'500	5'379'900	- 173'400	326'200
3	Kultur, Sport und Freizeit	435'600	407'900	+ 27'700	64'500
4	Gesundheit	1'062'400	989'800	+ 72'600	0
5	Soziale Sicherheit	1'134'200	1'134'500	- 300	0
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	975'600	848'800	+ 126'800	136'200
7	Umweltschutz und Raumordnung	140'400	207'900	- 67'500	20'800
8	Volkswirtschaft (Ertrag)	- 209'100	- 217'400	+ 8'300	177'200
9	Finanzen und Steuern (Ertrag)	- 10'342'400	- 10'290'550	- 51'850	0
	<b>Jahresergebnis (Ertragsüberschuss)</b>	<b>-2'100</b>	<b>- 18'000</b>	<b>+ 15'900</b>	<b>798'700</b>

Die Erfolgsrechnung sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 2'100 vor (Budget 2021: Ertragsüberschuss Fr. 18'000). Folgende wesentlichen Punkte haben zu diesem Ergebnis beigetragen:

#### Erläuterungen zum Budget 2022

Nachfolgend einige Erläuterungen über die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2021 (nicht abschliessend, %-Zahlen sind auf eine Kommastelle gerundet):

#### 0 Allgemeine Verwaltung

Das Nettoergebnis erhöht sich um Fr. 87'800 (8.3 %) auf Fr. 1'139'600.

Mehraufwendungen Behördenwahlen (+ Fr. 24'800). Personalrekrutierungskosten infolge Pensionierungen (+ Fr. 20'000). Anstelle der Ersatzanschaffung der EDV-Hardware wird auf Miete der Geräte umgestellt. Neue Buchungsvorschriften des Gemeindeamts erschweren die Vergleichbarkeit der IT-Kosten mit früherem Budget, insgesamt Erhöhung inkl. Miete (+ Fr. 24'000).



## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Das Nettoergebnis reduziert sich um Fr. 14'250 (3.0 %) auf Fr. 455'100.

Der ZV Schiessanlageverband Witerig wird durch einen Anschlussvertrag (vorbehältlich Entscheid Urnenabstimmung 28.11.2021) ersetzt (- Fr. 7'650).

## 2 Bildung

Das Nettoergebnis reduziert sich um Fr. 173'400 (3.2 %) auf Fr. 5'206'500.

Die Unterhaltskosten der Grundstücke erhöhen sich um Fr. 23'000 (Unterhalt Baumbestand, Sportrasen und Sand in Weitsprunganlage). Für die Umsetzung der Brandschutzauflage (Feuerwehrpläne erstellen) sind Fr. 19'000 eingestellt. Die Sonderschulungskosten erhöhen sich um Fr. 45'600. Die Kostenanteile an den Kanton für Lehrerlöhne vermindern sich infolge der Reduktion von 2 Schulklassen, Rotationsgewinne durch Pensionierungen, weniger bewilligte Vollzeiteinheiten (VZE) um Fr. 377'700. Gemäss aktuellem Stellenplan wird mit Mehrkosten von Fr. 88'800 bei den Löhnen der Kommunal Angestellten (Klassenassistent, Deutsch für Fremdsprachige etc.) und Schulleitung gerechnet. Die Weiterbildungskosten reduzieren sich um Fr. 27'400. Neue Kontierungsvorschriften unter Bildung übriges für Berufsbildung (+ Fr. 28'000). Die Abschreibungen erhöhen sich um Fr. 78'500 (PV-Anlage und Ersatzbeschaffung EDV-Hardware).

## 3 Kultur, Sport und Freizeit

Das Nettoergebnis erhöht sich um Fr. 27'700 (6.8 %) auf Fr. 435'600.

Dies beinhaltet die Abschreibungen der gebundenen Ausgaben von Fr. 31'750 der Sofortmassnahmen für die Aufrechterhaltung des Freibadbetriebes.

## 4 Gesundheit

Das Nettoergebnis erhöht sich um Fr. 72'600 (7.3 %) auf Fr. 1'062'400.

Es wird mit kostenintensiven Fällen bei der ambulanten und stationären Pflegefinanzierung gerechnet.

## 5 Soziale Sicherheit

Das Nettoergebnis reduziert sich um Fr. 300 auf Fr. 1'134'200.

Die Kosten für das Kinder- und Jugendhilfegesetz, welches auf 01.01.2022 in Kraft treten sollte, sind mit Fr. 280'000 enthalten. Gemäss RRB-Nr. 381/2021 setzt der Regierungsrat den Staatsbeitrag für die Zusatzleistungen von 50 % auf 70 % fest (+ Fr. 175'000). Bei der Alimentenbevorschussung rechnen wir mit Minderaufwendungen von rund Fr. 40'000.

## 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Das Nettoergebnis erhöht sich um Fr. 126'800 (14.9 %) auf Fr. 975'600.

Durch die Covid-19 Pandemie erhöhen sich die Beiträge an den Zürcher Verkehrsverbund (+ Fr. 139'400).



## 7 Umweltschutz und Raumordnung

Das Nettoergebnis reduziert sich um Fr. 67'500 (32.5 %) auf Fr. 140'400.

Die Vorsorgeuntersuchungen von drei Ablagerungsstandorten fallen weg.

### 701 Wasserwerk

Beim Wasserwerk ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 107'000 vorgesehen. Der Wasserbezug beim Stadtwerk Winterthur ist stark gestiegen, somit kann mit tieferen Fixkosten gerechnet werden.

### 710 Abwasserbeseitigung

Für den Ausgleich dieser Rechnung ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 84'900 nötig. Der ZV ARA Pfungen wird per 01.01.2022 vermögensfähig und die Abschreibungen werden damit direkt beim ZV verbucht und somit fallen höhere Kosten bei den beteiligten Gemeinden an.

### 720 Abfallbeseitigung

Um eine ausgeglichene Betriebsrechnung zu erreichen, ist bei der Abfallbeseitigung eine voraussichtliche Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 7'000 erforderlich.

### 863 Fernwärme

Bei der Fernwärme ist eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 12'500 vorgesehen.

## 8 Volkswirtschaft

Das Nettoergebnis (Ertrag) reduziert sich um Fr. 8'300 (3.8 %) auf Fr. 209'100.

Es wird mit tieferen Holzpreisen (Käferholz) sowie geringerem Holzverkauf gerechnet.

## 9 Finanzen und Steuern

Das Nettoergebnis (Ertrag) erhöht sich um Fr. 51'850 (0.5 %) auf Fr. 10'342'400.

### 910 Gemeindesteuern (Ertrag)

Wie sich die Pandemie auf die allgemeinen Steuern auswirkt, ist schwer einschätzbar. Bei der Grundstücksgewinnsteuer wird mit Fr. 400'000 Mehreinnahmen gerechnet (ertragsreiche Handänderungen werden erwartet).

### 930 Finanzausgleich (Ertrag)

Der demografische Sonderlastenausgleich beträgt Fr. 35'000. Der provisorisch abgegrenzte Ressourcenausgleich wurde auf insgesamt Fr. 372'000 berechnet. Davon entfallen zu Gunsten der Sekundarschulgemeinde Fr. 62'000. Der Anteil der Politischen Gemeinde Hettlingen beträgt somit Fr. 340'900 (VJ Fr. 195'650).

### 961 Zinsen

Wie im Vorjahr wird keine interne Verzinsung vorgenommen.



- 963 Liegenschaften im Finanzvermögen (Ertrag)  
Die Nettoergebnisse von Fr. 235'100 (Vorjahr Fr. 245'400) sind gegenüber dem Vorjahr um Fr. 10'300 tiefer, infolge der geplanten Malerarbeiten Ost- & Südfassade inkl. Fenster am MFH Schösslistrasse 3.
- 9903 Einlage in die Finanzpolitische Reserven  
Mit der finanzpolitischen Reserve erhalten die Gemeinden ein Instrument, um Schwankungen des Jahresergebnisses zu glätten. Die Einlage muss budgetiert werden und darf nur gemacht werden, wenn die Erfolgsrechnung ausgeglichen ist. Resultiert bei einem Jahresabschluss ein Aufwandüberschuss, kann die Gemeindeversammlung - auf Antrag des Gemeinderats - eine Entnahme aus der Reserve beschliessen. Im Budget 2022 wird eine Einlage von Fr. 200'000 getätigt (VJ Fr. 0).



## Investitionsrechnung

a)	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Budget 2022 in Fr.	Budget 2021 in Fr.
	Investitionsausgaben	1'328'00	1'071'400
	Investitionseinnahmen	-360'000	-287'000
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>968'000</b>	<b>784'400</b>

b)	Finanzierung	Budget 2022 in Fr.	Budget 2021 in Fr.
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	2'100	18'000
	Abschreibungen und Wertberichtigungen	798'700	724'000
	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	12'500	21'600
	Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen	- 198'900	- 230'500
	Einlagen in das Eigenkapital	200'000	0
	<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>814'400</b>	<b>533'100</b>
	Nettoinvestitionen	-968'000	-784'400
	<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>- 153'600</b>	<b>- 251'300</b>

Durch die Investitionen (Sofortmassnahmen Freibad Fr. 385'000, Primarschule EDV-Hardware ersetzen Fr. 300'000 und Schulraummobilien Fr. 180'000, Veloparkanlage Bahnhof abzüglich Subventionen Fr. 260'000 sowie Sanierung Oberwilerstrasse Fr. 55'000) und einem Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung (Fr. 2'100) reduziert sich im Budget 2022 der Selbstfinanzierungsgrad auf 84 % (VJ 107 %).

Im Finanzvermögen sind keine Investitionen geplant.

### Finanz- und Aufgabenplan (Auszug swissplan.ch)

Der Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025 basiert auf einer rollenden Fünfjahresplanung. Dank der Investitions- und Finanzplanung kann die erwartete mittelfristige Finanz- und Steuerentwicklung koordiniert werden. Im Rahmen der Aufgabenplanung wird die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge prognostiziert sowie das Investitionsprogramm erstellt. Dieses berücksichtigt die mutmassliche Entwicklung der Finanzkraft und die finanzpolitischen Ziele. Der Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025 wurde in Zusammenarbeit mit swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich, erarbeitet. Beurteilt werden durch den Finanzberater üblicher- und sinnvollerweise sowie im Vergleich zu den anderen zürcherischen Gemeinden fünf Jahre. Daneben hat der Gemeinderat eine Investitionsplanung 2021 - 2030 als Gesamtüberblick erstellt. Damit soll zusätzlich sichergestellt werden, dass die anstehenden Investitionen über einen längeren Zeitraum betrachtet werden können.



Die Prognose des Finanzhaushaltes ist durch noch immer unbestimmte Auswirkungen der Pandemie geprägt. Die geplanten Investitionen führen zu einer Zunahme der Schulden. Dank der guten Ausgangslage dürfte die Erfolgsrechnung mittelfristig gut ausgeglichen abschliessen und ab 2022 besteht die Möglichkeit für jährliche Einlagen in die Finanzpolitische Reserve von ca. 0.5 Mio. Franken. Das Eigenkapital erhöht sich auf 14 Mio. Franken. Im Steuerhaushalt wird eine Selbstfinanzierung von 5.7 Mio. Franken erzielt. Unter Berücksichtigung der Investitionen (8.8 Mio. Franken) wird mit einem Haushaltsdefizit von 4.3 Mio. Franken gerechnet. Die verzinslichen Schulden dürften um einen Fünftel (1.5 Mio. Franken) zunehmen. Das Nettovermögen liegt am Ende der Planung bei gut 1.0 Mio. Franken, was einer eher knappen Substanz entspricht. Mit der Aussicht auf ausgeglichene Ergebnisse wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet.

Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich längerfristig im Abfall und im Wasser eine Tarifierhöhung ab, Abwasser und Fernwärme bleiben stabil.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der unsicheren konjunkturellen Entwicklung (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwandszunahmen (z. B. Soziales je nach Entwicklung Arbeitsmarkt), tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

#### Schlussbemerkung

Der Gemeinderat hat das Budget und den Steuerfuss für das Jahr 2022 an seiner Sitzung vom 27. September 2021 genehmigt. Er beantragt den Stimmberechtigten, diese Anträge ebenfalls zu genehmigen.

Hettlingen, 27. September 2021

GEMEINDERAT HETTLINGEN

Präsident            Schreiber  
Bruno Kräuchi      Matthias Kehrl



## 1.1 Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Organisation	<i>Politische Gemeinde Hettlingen</i>
Geschäft	<i>Budget 2022</i>

### 1. Budget 2022

Das Budget 2022 der Politischen Gemeinde Hettlingen weist folgende Eckdaten aus:

- Erfolgsrechnung
  - Aufwand Fr. 15'382'000
  - Ertrag Fr. 7'064'100
  - Zu deckender Aufwandüberschuss Fr. -8'317'900
  - Steuerertrag bei 80 % Fr. 8'320'000
  - Ertragsüberschuss Fr. 2'100
- Investitionsrechnung VV
  - Ausgaben Fr. 1'328'000
  - Einnahmen Fr. 360'000
  - Nettoinvestition Fr. -968'000
- Investitionsrechnung FV
- Keine Investitionen im 2022 geplant
- Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %) Fr. 10'400'000
- Steuerfuss 80 %

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

### 2. Ergebnis der Prüfung

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Hettlingen finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

### 3. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2022 der Politischen Gemeinde Hettlingen entsprechend dem Antrag des Gemeinderats zu genehmigen und den Steuerfuss für das Jahr 2022 auf 80 % (Vorjahr 80 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Hettlingen, 27. Oktober 2021

Rechnungsprüfungskommission Hettlingen  
Felix Rutz                      Sascha Trüb  
Präsident                      Prüfungsleiter



## Anhang zum Budget 2022

### 1.2 Investitionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2022	
		Ausgaben	Einnahmen
	<b>IR Total Einnahmen / Ausgaben</b>	<b>1'328'000</b>	<b>360'000</b>
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>		<b>968'000</b>
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>480'000</b>	
5060.03	Schulraummobilien	180'000	
5060.04	EDV-Hardware	300'000	
<b>3412</b>	<b>Schwimmbad</b>	<b>385'000</b>	
5030.00	Freibad Gesamtsanierung Gebundene Ausgaben GR 100/16.08.2021	385'000	
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>55'000</b>	
5010.06	Sanierung Oberwilerstrasse	55'000	
<b>6210</b>	<b>Bahninfrastruktur</b>	<b>400'000</b>	<b>140'000</b>
5010.07	Veloparkanlage Bahnhof B & R	400'000	
6300.00	Staatsbeiträge		140'000
<b>7101</b>	<b>Wasserwerk</b>		<b>120'000</b>
6370.00	Anschlussgebühren		120'000
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>		<b>100'000</b>
6370.00	Anschlussgebühren		100'000
Nummer	Bezeichnung	Budget 2022	
		Ausgaben	Einnahmen
	<b>IR Total Einnahmen / Ausgaben</b>	<b>keine</b>	
	<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>		



### 1.3 Geldflussrechnung 2022

#### Mittelflussrechnung

+ = Mittelzufluss / - = Mittelabfluss	TCHF
Ertrag	15'384
Aufwand	- 15'382
Ergebnis	<u>2</u>
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	799
Einlagen / Entnahmen Spezialfinanzierung	- 187
Einlagen in das Eigenkapital (Finanzpolitische Reserve)	<u>200</u>
Cash Flow ( <b>Selbstfinanzierung</b> )	814
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	- <u>968</u>
Veränderung Nettovermögen	- 154
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	- <u>0</u>
Haushaltdefizit	- 154

#### Kennzahlen

Steuerfuss	80 %
Selbstfinanzierungsgrad	84 %
Nettovermögen pro Einwohner in Franken	2'110

#### Veränderung Kapitalkonto

Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr	17'257
Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung	<u>2</u>
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	17'259



## 1.4 Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

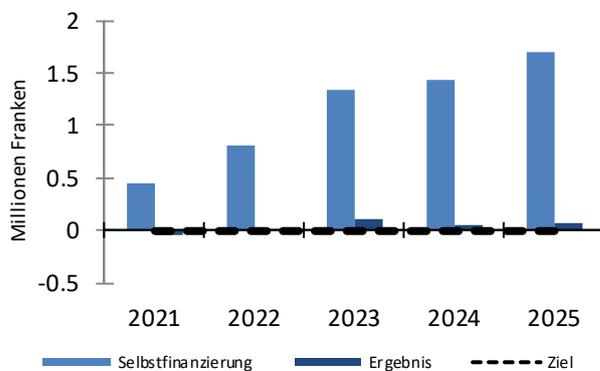
### Zusammenfassung

Zahlreiche noch immer unbestimmte Auswirkungen der Pandemie auf der Aufwand- und Ertragsseite erschweren die Prognosen zum Finanzhaushalt. Verschiedene Investitionsvorhaben (Bushaltestelle, Freibad, Infrastruktur etc.) von über 9 Mio. Franken sind vorgesehen. Die Erfolgsrechnung dürfte mittelfristig gut ausgeglichen abschliessen und ab 2022 besteht die Möglichkeit für jährliche Einlagen in die finanzpolitische Reserve von ca. 0,5 Mio. Franken. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 5,7 Mio. Franken ein Haushaltdefizit von über 3 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden dürften um einen Fünftel (1,5 Mio.) zunehmen. Das Nettovermögen liegt am Ende der Planung bei gut 1 Mio. Franken, was einer eher knappen Substanz entspricht. Unter diesen Voraussetzungen wird mit einer stabilen Steuerbelastung gerechnet. Weil in den nächsten Jahren der kant. Mittelwert ebenfalls ungefähr stabil bleiben dürfte, kann die steuerliche Attraktivität gehalten werden. Bei den Gebührenhaushalten können die Tarife noch stabil gehalten werden, längerfristig zeichnen sich im Wasser und Abwasser Erhöhungen ab.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der unsicheren konjunkturellen Entwicklung (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwandszunahmen (z.B. Soziales je nach Entwicklung Arbeitsmarkt), tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

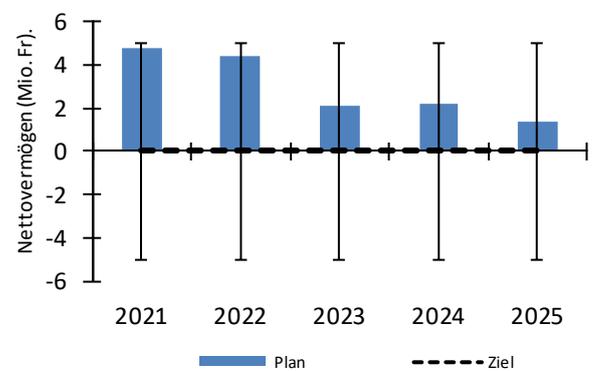
#### Mittel-/langfristiger Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt



#### Begrenzung Verschuldung

Steuerhaushalt



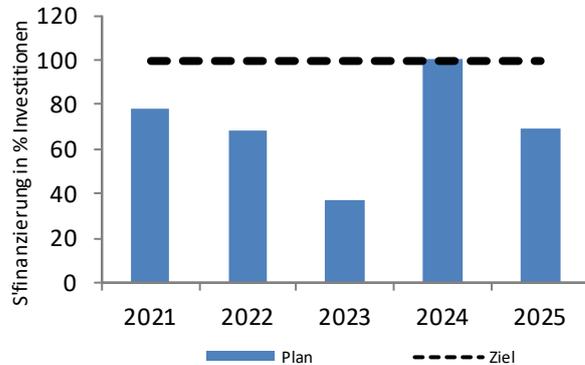
Für 2021 kann die Erfolgsrechnung nur knapp ausgeglichen werden. Danach zeichnen sich Ertragsüberschüsse mit der Möglichkeit für Einlagen in die finanzpolitische Reserven ab.

Mit den geplanten Investitionen bei vorübergehend knapperer Selbstfinanzierung sinkt das Nettovermögen in den mittleren Bereich der Bandbreite.



## Finanzierung Investitionen

Steuerhaushalt



Mit Ausnahme von 2024 wird (deutlich) mehr als die Selbstfinanzierung investiert. Dadurch entsteht ein Haushaltsdefizit. Die Substanz wird abgebaut und neue Schulden entstehen.

### Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele mehrheitlich erreicht. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden:

Die Erfolgsrechnung kann ab 2022 voraussichtlich gut ausgeglichen werden. Der am Ende ausgewiesene Ertragsüberschuss von über 0,7 Mio. Franken ist aber zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) notwendig. Um nicht den Anschein "überschüssiger" Mittel zu erwecken, können Einlagen in die finanzpolitische Reserve gemacht werden. Damit die ansprechenden Perspektiven umgesetzt werden können, darf der aufgezeigte Ausgabenrahmen nicht überschritten werden und ungünstige Entwicklungen auf der Ertragsseite müssten kompensiert werden.

Die geplanten Investitionen führen zu einem deutlichen Abbau des Nettovermögens, sind aber grundsätzlich verkräftbar. Sollte die Zunahme der Verschuldung begrenzt werden, könnte die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

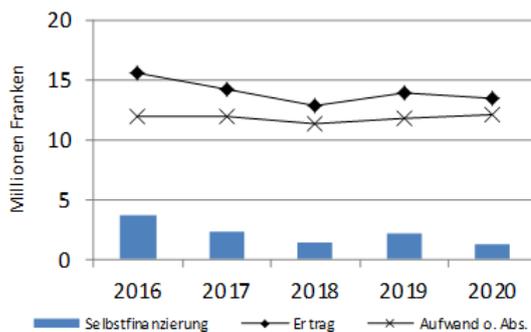
Als Reaktion auf noch nicht absehbare mögliche Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Finanzhaushalt haben sich die Verantwortlichen mit der mittel-/langfristigen Strategie auseinandergesetzt. Mögliche Handlungsfelder sind unter anderem: Begrenzung der Aufwandentwicklung, mittelfristig zurückhaltende Investitionsplanung, Evaluation der Kernleistungen, Steuereffizienzkorridor. Je nach weiterem Verlauf werden einzelne Aktionen ausgelöst.



## Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)

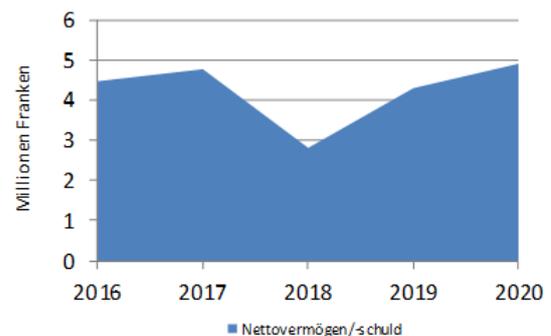
### Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



### Nettovermögen

Steuerhaushalt



Eine stabile bzw. leicht rückläufige Bevölkerungs- und Schülerzahl stellen eine besondere Herausforderung für den Finanzhaushalt dar. Während die Nettoaufwendungen im Kernbereich der Gemeinde fast unverändert blieben, verzeichnete der Bildungsbereich eine deutliche Zunahme (Primarstufe, Liegenschaften, Sonderschulung etc.) zudem war noch der Rückgang im demografischen Sonderlastenausgleich zu verkraften.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den durchschnittlich hohen Nettoinvestitionen von 8,9 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 11,0 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 123 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (2,9 Mio.) resultierte ein Haushaltsdefizit von 0,8 Mio. Franken. Zusammen mit dem Fehlbetrag der Gebührenhaushalte (1,4 Mio.) erhöhte sich die Fremdverschuldung. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2020 4,9 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein durchschnittlicher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben (Mittelwert stabil). Verglichen mit anderen Gemeinden werden für 2020 in keinem Bereich überdurchschnittlich<sup>1</sup> hohe Aufwendungen ausgewiesen.

Mit 1,3 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2020 0,8 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Der Wegfall eines Bewertungsgewinnes, weniger Finanzausgleich, Mehraufwendungen (Bildung, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe etc.) und höhere Passive Steuerausscheidungen konnten mit etwas mehr Steuernachträgen, höheren Grundstückgewinnsteuern sowie verschiedenen Verbesserungen im Nettoaufwand (Soziales, Pflegefinanzierung etc.) nicht kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (9,8 %) liegt auf durchschnittlich hohem Niveau. Der eher geringe Spielraum in der Erfolgsrechnung wird dadurch bestätigt, dass die Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt nur leicht über den Grundstückgewinnsteuern liegt. Mit dem Abschluss 2020 beträgt die Steuerkraft 93 % vom kant. Mittelwert. Unter 95 % Steuerkraft kann, wie seit einigen Jahren, mit Ressourcenausgleich gerechnet werden. Die Zahlungen aus dem demografischen Sonderlastenausgleich dürften hingegen weiter zurückgehen.

<sup>11</sup> Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert<sup>1</sup>



## Erläuterungen

Der **Gemeindepräsident** Bruno Kräuchi erläutert das **Geschäft 1** "Genehmigung des Budgets 2022, Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2022", anhand einer Power-Point-Präsentation. Ergänzende zusammenfassende Bemerkungen:

- Regelmässige Partei-Info mit Austausch zwischen Gemeinderat, Parteien und RPK
- Pensionierungen von Barbara Nägeli, Leiterin Finanzen, und Peter Senn, Werke & Freibad im Jahr 2022
- Buchungen/Vergleichbarkeit ICT aufgrund HRM2 und diesbezüglich laufenden ändernder Buchungspraxis schwierig
- Kosten Photovoltaik-Anlage Mehrzweckhalle (Genehmigung Gemeindeversammlung 07.12.2020 Fr. 165'000) beläuft sich netto auf rund Fr. 97'000 (aufgrund Einmalvergütung, Frondienst Vereine und hervorragender Organisation dieser, bei teilweise schlechtesten Wetterbedingungen)
- Höhere Grundstückgewinnsteuern erwartet und budgetiert
- Einlage Finanzpolitischer Reserven

## Abschied / Antrag der RPK

**Felix Rutz**, Präsident RPK, erläutert zusammenfassend den Antrag der RPK wie folgt:

- Auf Regionalseiten des Landboten sind Erhöhungen von Steuerfüssen zu entnehmen
- Ausgeglichenes Budget 2022, mit Finanzpolitischen Reserven von Fr. 200'000
- Gute Ausgabendisziplin, Investitionen überschaubar
- Setzen sich auch künftig für Verkraftbarkeit der Investitionen ein
- Budget angemessen, Regelungen eingehalten, zu keinen Bemerkungen Anlass gegeben
- Antrag Budget zu genehmigen

## Diskussion

**Marceline Schenk**, stellt den **Antrag 1** über Fr. 60'000 für das Budget 2022 anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Sie möchte eine Freizeitbeschäftigung für "alle" (jung, alt, weiblich, männlich usw.) schaffen. Deshalb soll in der Gemeinde Hettlingen ein Pumptrack erstellt werden. Der Kanton habe ihr sein Grundstück (Kat. Nr. 1594) in der Gewerbezone 2 bereits mündlich zugesichert. Baurechtlich sei die Erstellung eines Pumptracks in der Gewerbezone 2 gemäss ihren Abklärungen erlaubt. 1/3 der Finanzierung (Sponsoring) von Fr. 85'715 sei bereits sichergestellt. Die Kosten haben ihr drei unabhängige Unternehmungen, welche weltweit tätig seien, bestätigt.

Der **Gemeindepräsident** fragt die Versammlung an, ob die vorgesehene Bekanntmachung "Pumptrack" an dieser Stelle vorgezogen werden könne. Dagegen wurde von der Stimmbürgerin keine Einwände erhoben.

Die **Vize-Präsidentin**, Svenya Honegger, erläutert mit einer Power-Point-Folie einige Fakten und baurechtliche Stolpersteine im Zusammenhang mit der eingereichten Petition "Pumptrack" und dem persönlichen Austausch zwischen **Marceline Schenk** und dem **Hochbauvorstand**, Thomas Trüb, im bisherigen Prozess. Die Politische Gemeinde besitze aktuell keine baureife Parzelle für eine kurzfristige Umsetzung des gestellten Bedürfnisses.



**Simon Michel, Catherine Hofstetter, Monika Nef, Stephan Bolliger** und **Daniel Schütz** schätzen die bisher geleistete Arbeit von **Marceline Schenk** und begrüßen die Erstellung eines Pumptracks in Hettlingen. Pumptracks sind sehr beliebt und werden auch häufig (bei jeder Witterung) genutzt. Für die Jugendlichen soll ein Ort geschaffen werden, wo sie sich aufhalten und austoben können. So könne auch aktiv dem Littering (z. B. beim Kindergarten Stationsstrasse) entgegengetreten werden, da die Jugendlichen eine Beschäftigung hätten. Jedoch sei das Grundstück in der Gewerbezone nicht optimal gelegen.

Richard Weber, **Tiefbauvorstand**, macht den Hinweis, dass das Land westlich der Riethofstrasse dannzumal für den Ausbau der Autobahn für ca. 6 Jahre als Installationsplatz genutzt werde.

**Marceline Schenk** bedankt sich herzlich für diese unterstützenden Voten. Sie erläutert, dass der Zugang via Park & Ride der SBB und übers Bächli gut zugänglich sei.

**Der Gemeindepräsident** findet die Idee unterstützungswürdig. Er stellt die Fragen, ob im Sponsoring-Betrag von Fr. 26'000 der Beitrag vom Sportfonds bereits enthalten sei resp. die Sponsorenbeiträge bereits erbracht wurden, wie sich der Betrag von Fr. 85'715 zusammensetze und warum **Marceline Schenk** noch keine schriftliche Zusage vom Kanton hätte. Die Entscheidungswege des Kantons seien bekanntlich lang.

**Marceline Schenk** erklärt, dass Fr. 25'000 im Sponsoring-Betrag vom Sportfonds enthalten seien. Die Sponsorenbeiträge und Zusicherung des Kantons würden erst bei Vorliegen eines ausgereiften Projekts definitiv zugesichert. Sie habe jedoch bei drei weltweit tätigen Anbietern Offerten eingeholt und komme deshalb auf diese genauen Kosten (Fr. 180/m<sup>2</sup>). Sie sei also bereit. Der Weg, an die richtigen Leute zu kommen, sei lang und schwierig. Sie sei jedoch in engem Kontakt. Aufgrund des zeitlichen Aspekts sei deshalb kein vollständiges Paket auf heute möglich gewesen.

**Stephan Bolliger** empfindet, dass die Fr. 60'000 im Vergleich zum Freibad gering seien.

**Max Müller** macht den Hinweis, dass ein Abfallkonzept der Initianten beim Pumptrack sehr wichtig ist.

**Herbert Pohl** schätzt die Dynamik des Prozesses, stellt jedoch fest, dass das Konzept noch Mängel aufweise (u.a. Zu- und Wegfahrt, Parkierung, Gestaltung Übergänge vom Parkplatz Bahnhof). Er schlägt als Anregung vor, das Projekt um ein Jahr auf 2023 zu verschieben.

**Luc Parel** schätzt ebenfalls das Engagement für den Pumptrack. Er ist der Meinung, dass das Projekt noch nicht reif genug ist, da noch wichtige Punkte (z. B. Engagement private Trägerschaft, Projekt der Gemeinde, WC, Zufahrt Blaulichtorganisationen, Baubewilligungsverfahren) offen sind. Er stellt deshalb den **Antrag 2**, das Projekt zu überarbeiten und dann ins Budget 2023 aufzunehmen.

**Catherine Hofstetter** hat Angst, dass das Projekt wie viele Konzepte dann in einer Schublade verschwindet. Sie bittet deshalb die Stimmbevölkerung, um Annahme des **Antrag 1** von **Marceline Schenk**.

**Sascha Reolon** bitte die Anträge schriftlich aufzulegen.

**Der Gemeindepräsident** legt den **Antrag 1, Marceline Schenk**, "Fr. 60'000 Budget 2022" und **Antrag 2, Luc Parel**, "Projekt gemäss Antrag 1 nach Absprache Gemeinde/Kanton ins Budget 2023" schriftlich auf.



**Claudia Nadler** vertritt die Meinung, dass gemäss **Antrag 2** das Projekt dann auch ins Budget 2023 aufgenommen werden solle.

**Der Gemeindepräsident** erklärt, dass schlussendlich nicht der Gemeinderat, sondern der Kanton über die Verfügbarkeit des Grundstücks entscheide und nichts versprochen werden könne.

**Karin Ciernioch** äussert sich, wenn es so kompliziert sei, müsse halt die Gemeinde ein Grundstück zur Verfügung stellen.

Für **Marceline Schenk** ist gute Arbeit wichtig und die Aufnahme ins Budget 2023 in Ordnung.

**Nadine Andeer** findet das Projekt für 2022 gut und vertraut **Marceline Schenk**. Sie traue 2023 nicht.

Das Toiletten Thema und weitere Details müssen bis zur Finalisierung sowie für eine saubere Planung gemäss **Luc Parel** berücksichtigt werden.

## Abstimmung Anträge

Der **Gemeindepräsident** leitet zur Abstimmung über. Es werden die beiden Anträge einander gegenübergestellt. Der **Antrag 1** "Fr. 60'000 Budget 2022" erhält 30 Ja-Stimmen. Der **Antrag 2** "Projekt gemäss Antrag 1 nach Absprache Gemeinde/Kanton ins Budget 2023" erhält 55 Ja-Stimmen. Der **Antrag 2** erhält mehr Stimmen und hat dadurch keinen Einfluss auf das **Geschäft 1**.

Der Gemeindepräsident bedankt sich für die Mitwirkung und macht den Hinweis, dass nichts schubladisiert werde. Eher das Gegenteil sei in den vergangenen Jahren der Fall gewesen. Er frage die Gemeindeversammlung an, ob zum **Geschäft 1** noch weitere Wortmeldungen gewünscht seien.

**Simon Michel** fragt nach bezahlbaren Kinderbetreuungsplätzen in Hettlingen. Gemäss kantonalem Jugendhilfegesetz sind Gemeinden verpflichtet, ein Reglement mit einkommensabhängigen Tarifen anzubieten, was in Hettlingen nicht der Fall sei und deshalb auch nichts im Budget 2022 vorzufinden ist.

Svenya Honegger, **Sozialvorstand**, erklärt, dass die Gemeinde Hettlingen kein solches Reglement hat. Sie findet die Anregung gut und wird seitens Ressort dies in Angriff nehmen und an der nächsten Gemeindeversammlung über den aktuellen Stand informieren. Bei Fragen stehe sie zur Verfügung.

**Der Gemeindepräsident** ergänzt, dass die Gemeinde bereits finanzielle Beiträge gesprochen hat (u. a. Anschubfinanzierung, Reduktion Miete KiTa von Fr. 15'000/Jahr). Er versichert sich bei Simon Michel, dass es sich hier um eine Anregung handle.



Da das Wort auf Anfrage nicht mehr begehrt wird, leitet der **Gemeindepräsident** zur Abstimmung über.

### **Abstimmung** (Schlussabstimmung)

Dem **Antrag des Gemeinderats** "*Genehmigung des Budgets 2022, Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2022*" wird **grossmehrheitlich**, mit einer Gegenstimme, **zugestimmt**.

Der **Gemeindepräsident** bedankt sich für das Vertrauen sowie bei der Rechnungsprüfungskommission für die tolle und kritische Arbeit sowie Inputs, welche uns alle weiterbringen.

### **Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

1. Das Budget der Politischen Gemeinde Hettlingen für das Jahr 2022, welches einen Ertragsüberschuss von Fr. 2'100 und Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 968'000 ausweist, wird genehmigt.
2. Bei einem mutmasslichen Gemeindesteuerertrag (100 %) von 10.4 Mio. Franken wird der Steuerfuss auf 80 % festgesetzt.
3. Mitteilung an:
  - Leiterin Finanzen
  - Gemeindeschreiber

\*\*\*\*\*



## Anfrage SVP Hettlingen nach § 17 Gemeindegesetz (GG)

### Allgemeines

Die Vize-Präsidentin, **Svenya Honegger**, liest die eingereichte Anfrage gemäss § 17 GG vor:

*"Sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident,  
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte*

*Mit Blick auf die nächste Gemeindeversammlung reichen wir eine Anfrage nach § 17 des Gemeindegesetzes ein und gehen davon aus, dass die Anfrage an der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2021 beantwortet wird.*

*Überall in der Schweiz lassen Leute Abfälle liegen, statt einen Abfalleimer zu benutzen. Wie das Bundesamt für Umwelt in einer älteren Studie (2011) ermittelt hat, belaufen sich die Reinigungskosten auf gegen Fr. 200 Mio. Sicher ist, dass Littering die Umwelt belastet, die öffentliche Räume beeinträchtigt und Kosten verursacht. Und in der Landwirtschaft gelangen Aludosen oder Plastikflaschen - zerkleinert durch Mähmaschinen, also spitz und gefährlich - oder andere Fremdstoffe in den Magen von Nutztieren und verursachen dort Verletzungen oder gar Todesfälle.*

*Die Kantone und Gemeinden gehen die Problematik unterschiedlich an. Der politische Tenor ist: Littering soll nicht mehr toleriert werden. Im Kanton Zürich hält der Regierungsrat in seiner Antwort auf die Anfrage KR 82/2021 der Kantonsrätinnen Christina Zurfluh Fraefel, Sandra Bossert und Rita Maria Marty vom 9. Juni 2021 fest:*

- 14 % der Zürcher Gemeinden stufen Littering als kein oder geringes Problem ein.
- 55 % der Gemeinden empfinden Littering als lästig, aber noch im Rahmen.
- 31 % der Gemeinden erachten Littering als starkes oder sehr starkes Problem.
- 42 Gemeinden verfügen auf kommunaler Stufe über die gesetzlichen Grundlagen, Ordnungsbussen für Littering auszustellen. 24 Gemeinden haben davon auch schon Gebrauch gemacht.

*Die SVP-Hettlingen sieht Bussen nicht als wirkungsvolles und taugliches Mittel. Sie sieht vielmehr Präsenz, Prävention und Aufklärung in der Schule im Vordergrund.*

*Wir bitten den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:*

1. *Wie stuft der Gemeinderat die Problematik im Zusammenhang mit Littering in unserer Gemeinde ein?*
2. *An welchen Orten, Plätzen und Wochentagen oder in welchem Zusammenhängen zeigen sich die Probleme mit Littering besonders?*
3. *Welche Probleme haben die Hettlinger Bauernfamilien und ihre Nutztiere infolge Littering?*
4. *Welche Kosten verursacht das Littering in der Gemeinde Hettlingen? Welche Freiwilligeneinsätze zur Littering-Beseitigung sind bereits heute in der Gemeinde Hettlingen nötig?*
5. *Welche Massnahmen hat der Gemeinderat bezüglich Präsenz, Prävention und Aufklärung bereits unternommen oder gedenkt er zu unternehmen, um dem Littering entgegenzuwirken?*

*Im Namen des Vorstandes der SVP-Hettlingen  
Luc Parel, Präsident"*



## Antwort des Gemeinderats

Die Antwort wird zusammenfassend durch Richard Weber, **Tiefbauvorstand**, vorgetragen:

- Dem Gemeinderat sind die Natur sowie ein attraktives Ortsbild wichtig. Littering stellt aus unserer Sicht ein unschönes, geringes Problem dar.
- Die Thematik zeigt sich örtlich und sporadisch begrenzt (z. B. nach Anlässen / bei Feuerstellen an Wochenenden insbesondere in den Sommermonaten).
- Nach Rücksprache mit dem Präsidenten der Flurgenossenschaft hält sich Littering auch für die Landwirte und ihre Nutztiere in Grenzen. Der Abfall wird von den Landwirten vor dem Mähen zusammengelesen. Im Wiederholungsfall (z. B. Feuerstellen oder Sitzbänke) wird Kontakt zu Verursachern gesucht bzw. allenfalls die Polizei involviert.
- Littering verursacht im Vergleich zur gesamten Abfallentsorgung vernachlässigbare Kosten, wobei die genaue Bezifferung nicht möglich ist resp. eine Auswertung unverhältnismässig wäre. Das Einsammeln erfolgt zusammen mit anderen Touren (z. B. Abfalleimer entleeren, allgemeiner Unterhalt an Grundstücken usw.). Bei der Littering-Beseitigung ist die Unterstützung durch die Bevölkerung und die Vereine sehr gut.
- Um Littering entgegenzuwirken sind folgende Massnahmen grossmehrheitlich bereits im Einsatz: Lehrplan Volksschule und Sensibilisierung mittels Plakaten oder in der Hettlinger Zytig.

Der Gemeinderat hat Ihre Anfrage zum Anlass genommen in der Ausgabe der Hettlinger Zytig vom 3. Dezember 2021 ein weiterer Sensibilisierungsartikel zu veröffentlichen.

## Stellungnahme SVP

Luc Parel, Präsident SVP, bedankt sich beim Gemeinderat für die Abklärungen und die Beantwortung. Er freut sich, dass Littering in Hettlingen ein geringes Problem ist, also zu den 14 % gehöre. Er nimmt die Antwort gerne zur Kenntnis und stellt keinen Antrag zur Diskussion. Gleichzeitig habe er den Artikel "Littering" in der aktuellen Hettlinger Zytig positiv wahrgenommen.

## Schlussformalitäten

**Gemeindepräsident Bruno Kräuchi** fragt die Anwesenden an, ob gegen die Versammlungsführung und die Geschäftsabwicklung Einwände erhoben werden.

Die Gemeindeversammlung erhebt keine Einwände gegen die Geschäftsführung und gegen die Durchführung der Abstimmungen an der heutigen Versammlung.

Die Gemeindeversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

- innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 21a und § 22 Abs. 1 VRG);
- innert 30 Tagen schriftlich Rekurs wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung (§ 19 Abs. 1 lit. a i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 Abs. 1 und § 22 Abs. 1 VRG)

beim Bezirksrat Winterthur einzureichen wäre.

Das Protokoll kann ab Freitag, 10. Dezember 2021, eingesehen werden und wird auch auf der Website der Gemeinde Hettlingen aufgeschaltet.



## Schluss der Versammlung

Der **Gemeindepräsident Bruno Kräuchi** leitet um 21.35 Uhr nach der formellen Schliessung der Gemeindeversammlung zu aktuellen Informationen über.

## Bekanntmachungen (ohne Akten)

Der **Gemeinderat** informiert die Anwesenden über Folgendes:

Svenya Honegger, **Vize-Präsidentin und Sozialvorstand**, mittels Power-Point-Präsentation

- Instandsetzung Freibad
- Machbarkeitsstudie Verkehrskonzept Schaffhauserstrasse
- Pumptrack (vorgezogen beim Geschäft 1)

sowie durch den **Gemeindepräsidenten**

- neue Arztpraxis Ergenekon Gökdemir im ehemaligen Spitexgebäude, Stationsstrasse 20

## Termine 2022

- Neujahrsapéro in der Zelglitrotte, 2. Januar 2022
- Christbäume; Gratis-Entsorgung, 4. Januar 2022
- Info-Veranstaltung Instandsetzung Freibad, 12. März 2022
- Behördenerneuerungswahlen 2022 – 2026, 27. März 2022
- Gemeindeversammlung, 30. Mai 2022 (Jahresrechnung 2021)
- Gemeindeversammlung, 19. September 2022 (Reserve)
- Gemeindeversammlung, 5. Dezember 2022 (Budget 2023)

## Würdigungen

Der **Gemeindepräsident Bruno Kräuchi** richtet Dankesworte an:

- Aquilegia Im Garten Zuhause für die Dekoration
- Turnverein Hettlingen für die Bestuhlung
- Frauenverein für den 2G-Apéro
- Technikerteam für die Akustik und warme MZH (Florian Oetterli und Amin Velja)
- Ratskollegen und Ratskollegin für die gute, offene, loyale und konstruktive Zusammenarbeit und damit verbunden auch dem Spass, der dazu gehört
- Behörden und Kommissionen, allen voran die Schulpflege
- Gemeindeschreiber, welcher Dank Digitalisierung 7 x 24h zur Unterstützung verfügbar sei
- Mitarbeitende Schul- und Gemeindeverwaltung inkl. Gemeindewerke, welche tolle, top Arbeit zu Gunsten der Hettlinger Bevölkerung leisten und hohes Mass an Einsatz zeigen

Der **Gemeindepräsident** bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr zahlreiches Erscheinen und damit verbunden das heute gezeigte grosse Interesse am Geschehen der Politischen Gemeinde Hettlingen. Er wünscht allen ein gutes und gesundes 2022 sowie eine frohe Advents- und Weihnachtszeit.

Anschliessend an die Versammlung offeriert der Gemeinderat den traditionellen Apéro (2G-Zertifikat).



Schluss der Versammlung: 21.45 Uhr

\*\*\*\*\*

Hettlingen, 10. Dezember 2021

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Schreiber  
Matthias Kehrl

Die Richtigkeit des Protokolls, das geprüft wurde, bezeugt:

Gemeindepräsident  
Bruno Kräuchi